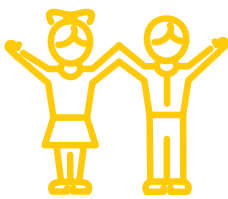




DER EIERTEST: ROH ODER GEKOCHT?



SCHWIERIGKEIT: ★ ★ ★
AB 6 JAHREN

SO WIRD'S GEMACHT

Das rohe Ei auf die glatte Unterlage legen und kräftig drehen. Loslassen, dann kurz den Finger darauf halten, sodass es zum Stehen kommt und wieder loslassen. Was passiert?

Nun dasselbe mit dem gekochten Ei versuchen.

WAS PASSIERT?

Das rohe Ei (im Unterschied zum gekochten) hält zwar kurz an, dreht sich dann aber wieder weiter. Der Finger hat nur die Schale des Eies angehalten, während Eiweiß und Eigelb innen weiter rotieren. Durch die Reibung zwischen dem Inneren des Eies und der Schale wird schließlich das gesamte Ei wieder in Bewegung versetzt.

Hier sehen wir das Trägheitsgesetz: Alle Körper verharren im Zustand der Ruhe oder der gleichförmig geradlinigen Bewegung, solange keine äußeren Einflüsse oder keine äußere Kraft auf sie wirken.

Dass die Eier irgendwann (scheinbar von selbst) liegenbleiben, liegt an der abbremsenden Kraft der Reibung.

MATERIAL

- rohes Ei
- gekochtes Ei
- glatte Unterlage

Quelle: <https://www.experimentis.de/experimente-versuche/mechanik/ei-eier-test-roh-gekocht>